



## Protokoll

### Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.09.2024
Raum, Ort:	Konferenz- und Schulungszentrum, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr

---

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Carsten Lauenstein

##### Mitglieder

Frau Doris Maurer-Lambertz

Herr Maik Burgdorf

Vertretung für: Herrn Christoph Moritz

Herr Thomas Kirchmann

Herr Holger Meyer

Herr Matthias Möhle

Vertretung für: Herrn Sebastian Hebbelmann

Frau Antje Schulz

Herr Karsten Könnecker

Vertretung für: Herrn Jürgen Wehmer

Herr Günther Schmidt

Herr Dr. Josef Efken

Herr Thomas Schellhorn

##### Grundmandat

Herr Michael Baum

Frau Dr. Anja Belte

Herr Günther Engelhardt

##### Bürgervertretung

Frau Manuela Schneider

Frau Martina Goetzke

Herr Oliver Ahrens

Herr Norbert Müller

##### Sonstige Mitglieder

Herr Joachim Hansmann

## **Protokollführung**

Frau Selina Hofmeister

## **Verwaltung**

Frau Svenja Menzel

Herr Christian Mews

Frau Ruth Schaarschmidt

Frau Dr. Shobeiry Fard

Herr Christian Wrede

## **Entschuldigte:**

### **Mitglieder**

Herr Sebastian Hebbelmann fehlt entschuldigt

Herr Christoph Moritz fehlt entschuldigt

Herr Jürgen Wehmer fehlt entschuldigt

### **Grundmandat**

Herr Christian Meyer verhindert

### **Bürgervertretung**

Herr Jürgen Streichert fehlt entschuldigt

### **Verwaltung**

Frau Andrea Pfeiffer fehlt entschuldigt

Frau Wiebke Wemmel fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2024
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Information zu Invasiven Arten
- 6 Information zur Verwendung von Ersatzgeld - aktuell: Erwerb von versiegelten Flächen
- 7 Produktbericht Stand 30. Juni 2024 für das Budget der Fachdienste Umwelt, Veterinärwesen und der Dezernatsleitung 2
- 8 Informationen der Verwaltung
- 8.1 Allgemeine Informationen zum Igelschutz im Landkreis Peine
- 8.2 Information zu Presseartikeln zu Nitratwerten im Grundwasser
- 9 Anfragen und Anregungen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2024

**Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig, bei 2 Enthaltungen, genehmigt.

#### 4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

#### 5. Information zu Invasiven Arten Vorlage: 2024/095

Herr Helbig-Escher stellt eine Präsentation zum Thema vor, diese ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt. Die aktuell gültige Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung ist dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Aus dem Ausschuss wird angeregt, die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema invasive Arten zu intensivieren. Insbesondere soll auch auf Arten hingewiesen werden, die rechtlich nicht zu den invasiven Arten zählen, jedoch dieselben Folgen und Effekte für die heimischen Arten haben können.

KTA Schellhorn weist auf die Ausbreitung des Jakobs-Kreuzkrautes hin. Mittlerweile käme es auch auf Kinderspielplätzen vor. Er fordert den Landkreis auf hier aktiv zu werden. Frau Kentner erläutert, dass es sich bei dem Jakobs-Kreuzkraut um eine heimische Art handelt und nicht um eine invasive Art, die zudem auch Vorteile für die Insekten mitbringt. Eine grundsätzliche Bekämpfung kommt daher nicht in Betracht. Die Untere Naturschutzbehörde ist nicht der richtige Ansprechpartner. Die Verwaltung wird den Hinweis an die zuständigen Stellen weitergeben.

## **6 . Information zur Verwendung von Ersatzgeld - aktuell: Erwerb von versiegelten Flächen Vorlage: 2024/101**

Frau Kentner erläutert die Informationsvorlage.

Auf Wunsch aus dem Ausschuss wird seitens der Verwaltung eine Übersicht über die Einnahmen und die Verwendung von Ersatzgeld erstellt und in einer der nächsten Sitzungen als Information bekannt gegeben.

## **7 . Produktbericht Stand 30. Juni 2024 für das Budget der Fachdienste Umwelt, Veterinärwesen und der Dezernatsleitung 2 Vorlage: 2024/094**

Frau Menzel informiert über den Produktbericht. Sie erklärt, dass das erwartete Defizit im Haushaltsjahr 2024 voraussichtlich auch erreicht werden wird. Die in dieser Budgetvorlage ersichtlichen Budgetverbesserungen resultieren hauptsächlich aus Einsparungen durch geringere Personalaufwendungen.

KTA Schmidt bittet um Mitteilung, was für Firmen im Rahmen der Einleiterüberwachung kontrolliert werden. Herr Wrede erklärt, dass es sich dabei im Wesentlichen um die Kläranlagen handelt und um einzelne Industriebetriebe, die Wasser zu Betriebszwecken (zum Beispiel zur Kühlung) nutzen.

KTA Maurer-Lambertz bittet um Erklärung der Budgetverbesserung zum Produkt 53711 „Tierische Nebenprodukte und Tierkörperbeseitigung“.

Frau Dr. Shobeiry-Fard erläutert die Hintergründe, weshalb in diesem Bereich höhere Erträge u.a. durch Bußgelder erzielt wurden.

## **8 . Informationen der Verwaltung**

### **8.1 . Allgemeine Informationen zum Igelschutz im Landkreis Peine**

Frau Dr. Shobeiry-Fard erläutert, dass der Igelschutz als Schnittstellen-Thema sowohl für den Tierschutz, Artenschutz und Naturschutz relevant ist. Sie regt an, dass Verwaltung und Politik in den Dialog gehen, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Konkret wird beispielsweise die Problematik des Einsatzes von Mährobotern, durch die eine große Anzahl von Igel schwer verletzt werden oder zu Tode kommen, genannt und verschiedene Möglichkeiten von Aufklärungsarbeit bis hin zu ordnungsbehördlichen oder tierschutzrechtlichen Anordnungen oder Verboten zur Diskussion in den Fraktionen vorgestellt.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, das Thema zunächst in den Fraktionen zu beraten.

### **8.2 . Information zu Presseartikeln zu Nitratwerten im Grundwasser**

Herr Wrede erklärt, dass es aufgrund von Presseartikeln über Grundwasseruntersuchungen durch ein mobiles Labor eines privaten Unternehmens zu Nachfragen in den Fraktionen kam. Aufgekommene Missverständnisse sind mittlerweile ausgeräumt. Herr Pietzuch erläutert, dass der Landkreis selbst keine Grundwasserentnahmestellen unterhält und dass dieses mobile Labor nicht im Auftrag des Landkreises tätig ist. Inwieweit die Untersuchungen in dem mobilen Labor seriös sind, kann nicht abschließend bewertet werden.

Frau Schaarschmidt informiert über die Veranstaltung „Es geht ums Klima“ der KSA am 30.08.2024 zum Thema Klimafolgenanpassung und gibt eine Übersicht über die anstehenden Termine. Die Terminliste liegt dem Protokoll als Anlage 3 bei.

Frau Kentner weist auf das laufende Beteiligungsverfahren zur Festsetzung des Schutzgebietes „Lengeder Teiche“ hin. Es wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage geben.

Frau Dr. Shobeiry-Fard weist daraufhin, dass sich der Landkreis Peine an der Boykottaktion gegenüber der Landesregierung beteiligen wird. Diese erfolgt auf einstimmigen Beschluss des NLT. Es soll damit ein Zeichen gegen die langjährige Unterfinanzierung der Landkreise durch das Land gesetzt werden. Die Bürgerinnen und Bürger, die Landwirtschaft und die der Lebensmittelüberwachung unterliegenden Betriebe seien von dem Boykott nicht betroffen. Im Rahmen des Boykottes nehmen die Veterinärämter bis auf weiteres nicht mehr an Dienstbesprechungen des Landes teil. Weiter entfalle die Teilnahme an 40 Arbeitsgruppen, Fachkreisen und weiteren Gremien des Landes, in denen die Veterinärbehörden Expertise und Fachwissen einbringen.

## **9 . Anfragen und Anregungen**

Es erfolgte eine Sitzungsunterbrechung von 18:11 Uhr bis 18:15 Uhr.

Frau Goetzke regt an, in einer der kommenden Sitzungen über die Nutzungsmöglichkeiten von Regenrückhaltebecken, beispielsweise für den Amphibienschutz, zu sprechen.

KTA Schmidt bittet um Auskunft, ob es zur Ausweisung von Abstellflächen von defekten E-Fahrzeugen einen neuen Sachstand gibt. Diese Frage wurde zunächst zur Beantwortung an den ABL verwiesen.

### *Ergänzung zum Protokoll:*

*In der ABL-Sitzung am 05.09.2024 wurde die Frage dahingehend konkretisiert, dass gefragt wurde, ob die Abstellflächen für defekte E-Fahrzeuge einer brandschutzrechtlichen Genehmigungspflicht der Unteren Wasserbehörde unterliegen.*

*Weder von Fachdienst Ordnung noch von Fachdienst Umwelt wurden Abstellflächen für defekte E-Fahrzeuge definiert. Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge, die nach einem Unfall geborgen werden, müssen wie auch konventionelle Fahrzeuge aus Brandschutzgründen in einem abgesperrten Bereich im Freien mit Abstand zu anderen Fahrzeugen, Gebäuden oder brennbaren Gegenständen und Untergründen abgestellt werden. Hersteller von Elektrofahrzeugen übergeben die Aufgabe der Errichtung, Unterhaltung und dem Betrieb der Abstellflächen meist an Vertragshändler. Diese Flächen müssen den Vorgaben des Gewässerschutzes (§§ 5, 32, 48, 62 WHG) genügen. Die Abstellfläche muss flüssigkeitsundurchlässig sein. Die oben genannten bau- und brandschutzrechtlichen Regelungen, beziehungsweise die Auflagen der Brandschutzdienststelle müssen beachtet werden.*

KTA Schmidt regt an, den Klimatag „Es geht um Klima“ an zentral gelegenen Orten oder in den Gemeinden durchzuführen, um eine größere Beteiligung zu erreichen. KTA Dr. Efken ergänzt, dass es wünschenswert sei, wenn der Ausschuss bereits in der Planungsphase informiert wird und ggf. ein Votum zur Planung abgeben könne.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 18:25 Uhr.

Peine, den 17.09.2024

---

Carsten Lauenstein  
Ausschussvorsitz

---

Christian Mews  
Kreisrat Umwelt, Bauen,  
Verbraucherschutz

---

Selina Hofmeister  
Protokollführung